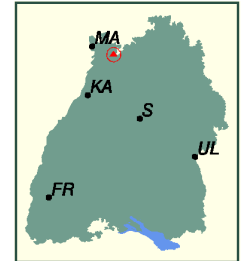




Felsenmeer am Jägerfelsen, Heidelberg-Ziegelhausen

Status:	geschützt
Land-/Stadtkreis:	Heidelberg, Stadt
Gemeinde:	Heidelberg
Gemarkung:	Heidelberg
TK25-Nr.:	6518 Heidelberg-Nord
R/H-Werte:	3484620 / 5474390



Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2005); Schöttle, M. (2000)

Beschreibung:

Bekanntes Felsenmeer in einer in der Gefällslinie liegenden Mulde. Es besteht aus riesigen Felsblöcken, die teilweise 5 x 6 m Größe aufweisen können. Die Blöcke liegen in einer Mächtigkeit bis 18 m übereinander getürmt vor. Die Sandsteinblöcke entstammen dem Geröllsandstein im oberen Bereich des Mittleren Buntsandstein (Geröllsandstein-Formation, smg). Es sind mittel- bis grobkörnige Sandsteine mit Nestern aus Quarzgeröllen bis 3 cm Durchmesser. Die Blöcke weisen deutliche Schrägschichtung auf. Das Blockmeer weist eine Länge von ca. 850 m auf, seine größte Breite liegt bei 300 m, insgesamt bedeckt es eine Fläche von gut 5 ha. Die Entstehung des Blockmeers reicht in das Pleistozän zurück, als die meist durch Frostsprengung zerlegten Buntsandsteinblöcke vom Anstehenden gelöst wurden und mit Fließerden während der sommerlichen Auftauphasen hangabwärts transportiert wurden, wo sie sich überlagerten, überschoben und so das Haufwerk großer Blöcke schufen, das heute als Felsenmeer erhalten blieb.